

# SITZUNGSVORLAGE

- Öffentlich -

## Zustimmung zur Planung und zum Bau der Verlegung eines Glasfaserkabels zum "Alten Bahnhof" in Eutingen

### Sachverhalt:

Der Gemeinderat hat am 27.11.2018 beschlossen u.a. für das Ausbaucorridor „Alter Bahnhof“ in Eutingen eine Zuwendung nach der VwV Breitbandförderung zu stellen. Mit Schreiben vom 26.04.2019 hat das Innenministerium der Gemeinde mitgeteilt, dass eine Zuwendung als Festbetrag i.H. von 253.493,00 € gewährt wird. Die RALA wurde bereits am 20.03.2018 beauftragt, für das gesamte Gemeindegebiet eine Netzstrukturplanung zu erstellen. Der Ausbau wird gefördert, da im Bereich des „Alten Bahnhofes“ eine Unterversorgung mit Breitband besteht.

In der Sitzung am 04.06.2019 hat der Gemeinderat den Auftrag für die ingenieurmäßige Umsetzung der Maßnahme, das Büro Gall und Gärtner aus Pfalzgrafenweiler beauftragt. Zusammen mit der RALA wird die Planung und Ausschreibung vorbereitet.

Die Maßnahme sieht vor, dass vom Hauptverteiler (Pop-Standort) an der Benzstraße/Ecke Karl-Akerman-Weg die Versorgung mit Glasfaser über den südlichen Teil der Stauffenbergstraße, teilweise der Marktstraße, der Bahnhofstraße, Flieder- und Veilchenweg sowie entlang des Radwegs an der Kreisstraße K 4710 zum „Alten Bahnhof“ geführt wird. Dabei ist es möglich, dass die Grundstücke, welche an der Trasse liegen (Beilauf), ebenfalls mit Glasfaser versorgt werden können.

Die Kosten für die Haupttrasse belaufen sich nach Schätzungen der RALA auf rund 400.000 € incl. Nebenkosten. Für die funktionale Mitverlegung von 80 Hausanschlüssen entlang der Haupttrasse (Beilauf) fallen zusätzlich Kosten i.H. von voraussichtlich 220.000 € incl. Nebenkosten an, sofern alle Grundstückseigentümer dem Anschluss zustimmen, bzw. das Kabel einlegen lassen. Teilweise sind die Baupreise zurzeit einer großen Schwankung unterzogen, weshalb Kostensteigerungen durchaus möglich sind.

### Finanzierung und weiteres Vorgehen:

Die Maßnahme ist im Haushaltsplan unter der HHStelle 753600000100 über eine Verpflichtungsermächtigung in Teilen finanziert. Da die Kosten erst 2020 anfallen, sind entsprechende Mittel in den Haushalt einzustellen. Für die Herstellung der Hausanschlüsse ist ein Baukostenzuschuss seitens der Grundstückseigentümer vorgesehen. Die Höhe soll nach Möglichkeit kreisweit den gleichen Betrag haben. In der nachfolgenden Aufstellung wird von ca. 80 möglichen Hausanschlüssen mit einer Beteiligung von je 500 € gerechnet.

#### Kostenübersicht (gerundet):

Haupttrasse	400.000 €
Hausanschlüsse	220.000 €
Gesamtbaukosten	660.000 €
<hr/>	
Abzüglich Zuschuss	254.000 €
Abzüglich Erstattung Hausanschlüsse	40.000 €
Eigenanteil Gemeinde mind.	214.000 €

In den nächsten zwei Monaten soll die Maßnahme öffentlich ausgeschrieben werden. Eine Vergabe im Gemeinderat soll spätestens in der Sitzung am 12.11.2019 erfolgen. Die Fertigstellung ist für Ende 2020 vorgesehen. Voraussetzung für die spätere Freischaltung des schnellen Internets ist die Fertigstellung des Backbones und die Verpachtung des Netzes an einen Betreiber.

**Beschluss:**

**Der Planung und dem Bau zur Verlegung eines Glasfaserkabels zum „Alten Bahnhof“ wird zugestimmt.**